

Protokoll

über die 23. GRT (21-26) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Thuine vom 25.09.2024 im Gemeindehaus in Thuine

Anwesend sind:

Bürgermeister

Gebbe, Karl-Heinz

Ratsmitglieder

Bruns, Marina , Großepieper, Thomas , Herbers, Hans , Holle, Michael , Kemmer, Georg ,
Kuiter, Christof , Nosthoff, Georg , Varel, Christian

Protokollführer

Mey, Philipp, Ordnungsamtsleiter

Es fehlt/ Es fehlen:

Ratsmitglieder

Ohmann, Julien (entschuldigt), Schmees, Ulrike (entschuldigt)

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder
3. Genehmigung des Protokolls über die 22. Sitzung des Gemeinderates vom 06.08.2024
4. Verwaltungsbericht
5. Einwohnerfragestunde
6. Straßenunterhaltung
- Freischneiden der Lichtraumprofile und der Seitenräume
7. Sachstandsberichte zu Bauvorhaben
8. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Gebbe eröffnet um 19:00 Uhr die 23. Sitzung des Gemeinderates Thuine und begrüßt die Anwesenden.

Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder

Bürgermeister Gebbe stellt fest, dass der Gemeinderat nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist.

Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über die 22. Sitzung des Gemeinderates vom 06.08.2024

Das Protokoll über die 22. Sitzung des Gemeinderates Thuine wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 4: Verwaltungsbericht

a) Mobilfunkausbau in der Gemeinde Thuine

Mit Verfügung vom 02.09.2024 hat der Landkreis Emsland der ATC Germany Holding GmbH in Ratingen nunmehr die Baugenehmigung für die Errichtung eines ca. 50 m hohen Mobilfunkmastes an der Ersatzfläche östlich des Friedhofes in Thuine erteilt. Ein konkreter Baubeginn steht noch nicht fest.

b) Wohngebiet „Südlich der Straße zum Silberesch“

Ende August und Anfang September 2024 konnte jetzt der restliche Oberboden im neuen Wohnbaugebiet auf der ehem. Hofstelle Weyer verteilt werden. Vorweg hat das Unternehmen noch einmal den auf den betroffenen Bauplätzen bereits eingebrachten Boden gesiebt bzw. von Steinen pp. befreit. Im Zuge der Auffüllung eines Bauplatzes mit Füllsand wird der im Baugebiet derzeit noch zwischengelagerte Steinhaufen abgefahrt bzw. entsorgt. Im Anschluss kann dann die gemeinsame Schlussabnahme mit allen Beteiligten stattfinden.

c) Umbau und Erweiterung der Kath. Kindertagesstätte

Die Kath. Kirchengemeinde St. Georg Thuine hat in den letzten Wochen sowohl dem Landkreis Emsland als auch dem Bistum Osnabrück die Endabrechnungen für den Umbau und die Erweiterung der Kath. Kindertagesstätte vorgelegt. Die Prüfung und Rückmeldung durch die beiden Mittelgeber steht noch aus. Sobald diese vorliegen, kann auch dem Gemeinderat die Schlussabrechnung dargelegt werden.

d) Kindertagesstättenfinanzierung des Bistums Osnabrück

In der Klausurtagung des Bistums Osnabrücks wurden verschiedene Maßnahmen zur Reduzierung von Ausgaben und zur Neuordnung der Finanzierungsstrukturen zwischen Kirchengemeinden und den Kommunen erarbeitet. Es ergeben sich folgende Änderungen:

- Reduzierung des Basiszuschusses: Der Basiszuschuss ist seit 2018 Bestandteil der Betriebskostenfinanzierung und wird vom Bistum pauschal für Gruppen gewährt, die bis zum 31.12.2017 bestanden. Für Gruppen, die nach diesem Datum eingerichtet wurden, sowie für neue ideelle Trägerschaften wird der Basiszuschuss bereits seit damals nicht mehr gewährt. Zurzeit beträgt der Basiszuschuss 4.000 € pro Gruppe, jedoch wird dieser ab dem Jahr 2027 auf 2.000 € pro Gruppe reduziert. Diese Reduzierung wird zu einer Erhöhung des kommunalen Defizits führen. Zuschüsse für bestimmte qualitative Aufgaben wie zusätzliche Verfügungszeiten, stellvertretende Leitungen, religionspädagogische Fachkräfte und Verwaltungskräfte (Profilzuschüsse) bleiben erhalten und decken auch Personalkostensteigerungen ab.
- Der Basiszuschlag für den Kindergarten St. Georg in der Gemeinde Thuine beträgt derzeit 12.000 Euro und verringert sich ab dem Jahr 2027 auf 6.000 Euro.
- Investitionszuschüsse: Auch im Bereich der Investitionen für Kitas ist eine Konsolidierung für die Jahre 2025-2027 geplant, sodass möglicherweise nicht alle angemeldeten Maßnahmen im gewünschten Zeitraum finanziert werden können.

e) Vertretungsreserve in den Kindertagesstätten

In der Sitzung der Hauptverwaltungsbeamten am 13.08.2024 wurde beschlossen, dass die Vertretungsreserve auf 10 kalkulatorische Fehltage je pädagogische Fachkraft angehoben werden. Bislang sind es 7 Tage.

f) Freigabe der Bushaltestelle in Niederthuine

Anfang September 2024 bzw. nach exakt 4 Wochen konnte die Sperrung der Bushaltestelle in Niederthuine wieder aufgehoben werden, weil die Instandsetzungsarbeiten an der Gasstation auf dem Spielplatz an der Straße „Am Heiligen Baum“ beendet waren. Seit dem 05.09.2024 fährt die VGE Emsland-Süd die Haltestelle wieder an.

Ratsmitglied Nosthoff teilt mit, dass die Busse teilweise nicht die Haltestellen an der Mühlenstraße (Antoniusschule) und der Klosterstraße (Niederthuine) anfahren. Ferner drehen die Busse im Kreuzungsbereich Klosterstraße/Mühlenstraße/Gerhard-Dall-Straße und setzen dabei sogar zurück.

Anmerkung der Verwaltung:

Die VGE, Frau Wehrs, hat mitgeteilt, dass es sich hierbei um einen Linienbus handelt, der an der Haltestelle BBS/Krankenhaus startet und sodann in Richtung Lingen fährt. Die Haltestellen Kloster und Antoniusschule werden nicht angefahren. Hinsichtlich des Wendens im Kreuzungsbereich wird Frau Wehrs ein klarendes Gespräch mit dem Fahrer führen.

g) 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Thuine

Die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Thuine ist am 15.08.2024 im Amtsblatt Nr. 20 für den Landkreis Emsland veröffentlicht worden und damit in Kraft getreten.

h) Stellungnahme zum Entwurf des RROP für den Landkreis Emsland – sachliches Teilprogramm Windenergie

Mit Schreiben vom 16.08.2024 und damit rechtzeitig vor Ablauf der Frist hat die Samtgemeinde Freren zum vorliegenden Entwurf des RROP für den Landkreis Emsland – sachliches Teilprogramm Windenergie – Stellung genommen. Grundlage waren die vorweg gefassten Beschlüsse der Räte der Mitgliedsgemeinden. Die Auswertung aller Hinweise und Anregungen zum Planentwurf durch den Landkreis Emsland bleibt nun zunächst abzuwarten.

i) Parkfest am 17.08.2024

Am 17.08.2024 fand das diesjährige Fest „Sommer im Park“ im Bürgerpark in Thuine statt. Viele waren der Einladung gefolgt und konnten das reichhaltige Angebot genießen. Insgesamt wiederum eine gelungene Veranstaltung. Allen HelferInnen ein herzliches Dankeschön.

Die Musikband Diamonds hat abends spontan noch eine Spendenaktion durchgeführt. Der dabei eingenommene Betrag von 345,00 € soll noch auf die Fördervereine in der Gemeinde verteilt werden.

Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Spielmannszug Thuine

Anna Thünemann und Oliver Rolfs berichten von der anstehenden Fahrt zu den deutschen Meisterschaften 2025 in Ulm. Die Fahrt ist mit hohen Fahrt- und Übernachtungskosten verbunden. Es wird mit Ausgaben von ca. 15.000 € kalkuliert. Weiterhin sind im kommenden Jahr Umbauarbeiten in den Räumlichkeiten des Spielmannszuges geplant, welche Kosten von ca. 10.000 € verursachen würden.

Der Rat der Gemeinde Thuine stellt den Vertretern des Spielmannszuges eine Be zuschus sung in Aussicht und bittet um Einreichung eines Antrags, damit entsprechende Mittel in den Haushalt 2025 eingestellt werden können.

Oliver Rolfs sagt dies zu und wird sich umgehend nach weiteren Fördermöglichkeiten erkundigen. Hinsichtlich den deutschen Meisterschaften steht unter anderem eine 1/3 Beteiligung des Landkreises Emsland für kulturelle Zwecke im Raum, wobei dies auch eine 1/3 Beteiligung der Gemeinde Thuine voraussetzen würde.

Punkt 6: Straßenunterhaltung
- Freischneiden der Lichtraumprofile und der Seitenräume

Aufgrund der Witterung der letzten Monate sind die Bäume und Sträucher stark gewachsen. In einigen Straßenzügen ergibt sich dadurch die Notwendigkeit, sowohl das Lichtraumprofil

als auch die Seitenräume freizuschneiden.

Die Ratsmitglieder Holle und Nosthoff werden Anfang Oktober mit der Firma Brüning die Gemeindestraßen abfahren und festlegen, welche Lichtraumprofile und Seitenräume freizuschneiden sind.

Punkt 7: Sachstandsberichte zu Bauvorhaben

a) Schließung der Risse im Zuge der Klosterstraße

Am 11.09.2024 fand nunmehr ein Ortstermin mit der Fa. Siering aus Hopsten statt. Darin hat diese verbindlich zugesagt, die größeren Risse in der Klosterstraße noch vor dem Winter zuzuschlemmen. Im kommenden Jahr wird dann die Fa. Herbers als Subunternehmer die übrigen beauftragten Instandsetzungen im Zuge der Klosterstraße mit dem Straßenreparaturzug durchführen. Das Unternehmen ist für dieses Jahr bereits komplett ausgelastet, so dass die Arbeiten nur in 2025 ausgeführt werden können. Die Auftragssumme verändert sich dadurch aber nicht.

b) Sport- und Freizeitpark

Die Feuchtigkeit in den Wänden im Umkleidegebäude im Sport- und Freizeitpark ist weiter zurückgegangen. Noch vor dem Winter 2024 soll deshalb nun die bestehende Drainage vervollständigt und zudem eine weitere Drainageleitung auf der Giebelseite des Anbaus verlegt werden. Derzeit erfolgt hierzu die Terminabsprache. Im Anschluss können dann die restlichen Arbeiten im Gebäude (Wiederinbetriebnahme des Aufzuges, Austausch von Fliesen, Malerarbeiten) ausgeführt werden.

c) Dorferneuerung Thuine – Aufwertung der Nachbarschaftstreppunkte

Nach Prüfung der Ausschreibungsunterlagen und Zustimmung des Fachbereiches Rechnungsprüfung beim Landkreis Emsland konnte der Fa. KreativGarten in Lingen am 16.08.2024 der Zuschlag für die Bauarbeiten zur Aufwertung und Gestaltung der Nachbarschaftstrepppunkte im Rahmen der Dorfentwicklung Thuine erteilt werden. Die Auftragssumme beläuft sich auf 99.718,73 € brutto.

Am 16.09.2024 fand nun das Bauanlaufgespräch mit dem Unternehmen KreativGarten statt. Für die Gemeinde Thuine hat hieran der stv. Bürgermeister Hans Herbers teilgenommen. Mit Blick auf die Lieferzeit einiger Ausstattungsgegenstände und die Auslastung der vorgenannten Firma erfolgt der Baustart Anfang November 2024. Die Bauzeit beträgt ca. 3 Wochen, so dass mit einer Fertigstellung somit Ende November 2024 gerechnet werden kann. Die für das Projekt bewilligte Zuwendung ist bekanntlich noch in diesem Jahr abzurufen und der Verwendungsnachweis bis spätestens zum 28.02.2025 beim ArL Meppen vorzulegen.

d) Anlegung eines Löschwasserbrunnens im Gewerbegebiet

Für die Anlegung des Löschwasserbrunnens im Gewerbegebiet liegt der Gemeinde inzwischen ein erstes Angebot der Fa. Langweger aus Dinklage vor. Dieses verlangt für die Lieferung und den Einbau einer Unterwasserpumpe inkl. Schaltschrank pp. einen Preis von 9.556,27 € brutto. Das Unternehmen ist heute auch vor Ort gewesen, um sich die Situation konkret anzusehen.

Noch ausstehend ist das darüber hinaus angeforderte Angebot der Fa. Weusthoff aus Lünne. Sobald dieses vorliegt, bleibt die weitere Vorgehensweise festzulegen.

e) Anschluss des Tennishauses an die Schmutzwasserkanalisation

Aufgrund eines Hinweises aus der Tennisabteilung ist festgestellt worden, dass das Gebäude bislang noch über ein Dreikammersystem verfügt und noch nicht an die öffentliche Schmutzwasserkanalisation angeschlossen ist. Weil die Dreikammergrube nicht mehr dauerhaft betrieben werden kann, ist ein Anschluss an die Kanalisation zwingend geboten. Eine (durchaus kostengünstige) Option, an den vorhandenen Kontrollschatz auf der östlich angrenzenden Wiese im rückwärtigen Bereich des Gastrofes Bruns anzuschließen, scheidet nach Prüfung aus. Auf dem ca. 72 m langen Teilstück beträgt das Gefälle nur 11 cm; es ist damit nicht ausreichend. Aktuell wird untersucht, ob und ggf. auch zu welchen Kosten ein Anschluss an die Druckrohrleitung in der südlich des Tennishauses verlaufenden Gemeindestraße möglich ist. Sobald hier nähere Informationen vorliegen, wird die Angelegenheit wieder vorgetragen. Für die Änderung des Schmutzwasseranschlusses sind im Haushalt 2025 entsprechende Mittel einzuplanen.

f) Anlegung einer Spielplatzfläche im Baugebiet „Zu den Hünensteinen“

In der letzten Ratssitzung war mitgeteilt worden, dass alternativ zum bisher geplanten, weniger geeigneten Standort zwischen dem Kleiberweg und den Grundstücken Bruns/Buten nunmehr eine Teilfläche des westlich vom Regenrückhaltebecken gelegenen unbebauten Baugrundstücks der Kath. Kirchengemeinde St. Georg Thuine für die Anlegung einer Spielplatzfläche favorisiert wird. Die Kath. Kirchengemeinde hatte auf Anfrage erklärt, einer entsprechenden Nutzung grundsätzlich positiv gegenüber zu stehen. Bezuglich der grundstücksmäßigen Bereitstellung der obigen Teilfläche wird aktuell vom Bistum Osnabrück ein Nutzungsvertrag vorbereitet. Sobald dieser der Gemeinde vorliegt, findet die weitere Beratung im Rat statt.

Der Rat der Gemeinde Thuine nimmt die vorstehenden Sachstandsberichte zu den laufenden Bauvorhaben zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 8: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

a) Krankenhaus Thuine

Bürgermeister Gebbe berichtet über einen Termin beim Landkreis Emsland, an welchem neben der Gemeinde Thuine, die Kreistagsmitglieder Schnier und Prekel, Samtgemeindebürgermeister Ritz sowie Erste Samtgemeinderätin Ahrend teilgenommen haben. In diesem Gespräch wurde Landrat Burgdorf nochmals die Wichtigkeit des Erhalts des Thuner Krankenhauses verdeutlicht. Es wird mehr Unterstützung vom Landkreis Emsland eingefordert.

Weiterhin berichtet Bürgermeister Gebbe, dass der Niels-Stensen-Verbund mittlerweile das verpflichtende Sanierungskonzept beim Ministerium für Soziales eingereicht hat.